

Curriculum Vitae

Prof. Dr.-Ing. Sigram Schindler

* Geboren 1936 in Łódź (Polen).

* Seit 1939 Deutscher, seit 1945 wohnhaft in Deutschland, weitere Schulbesuche und Abitur 1956 in Bayern.

Akademische Laufbahn:

Seit 1956 weitgehend selbstfinanziertes Studium in Berlin: Angewandte Mathematik, Theoretische Physik und Reine Mathematik — neben etwas Humanistischem Studium.

Diplomarbeit zur nichtrelativistischen Elementarteilchentheorie (Schrödinger-Theorie), Assistent an der TU Berlin, Dissertation zur Satellitenmechanik (Optimale Orbit-Transfers), Habilitation im Fachgebiet Betriebssysteme der Informatik.

Ab 1971: Mitbegründer der Informatik-Ausbildung an deutschen Universitäten im wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung zu ihren EDV-Programmen (als wiss. EDV-Vertreter des Landes Berlin beim Bundesminister für Forschung und Technologie).

Auch ab 1971: Mitarbeit bei Vorbereitung, Detaildefinition, Gründung und administrativer Implementierung des Fachbereichs Informatik an der TU Berlin.

Seit 1972 Hochschullehrer für Betriebssysteme (später auch Kommunikationssysteme) im Fachbereich Informatik an der TU Berlin, seit 1974 ordentlicher Professor in diesem Fachgebiet — nach mehreren Rufen anderer Universitäten.

1971 bis 1998: Vorsitzender einer Vielzahl von Lehre-/Studienkommissionen, Forschungs-/Entwicklungskommissionen und Diplomprüfungsausschüssen für die verschiedenen Informatik-Studiengänge an der TU Berlin.

1976 bis 1994: Mitarbeit in einer Vielzahl von nationalen/europäischen/internationalen Gremien zur Weiterentwicklung, Förderung und Standardisierung zukünftiger IT-Techniken, insbesondere der LAN-/Telekommunikations-/Text-/Sicherheits-Techniken.

1998: Auf Eigenantrag Beurlaubung von Lehrverpflichtungen an der TU Berlin, um für die TELES AG beide Hände frei zu haben.

2001: Emeritierung mit Erreichung des Pensionierungsalters.

Unternehmer-Laufbahn:

1983: Gründung der TELES als 50-Tausend-Mark GmbH im Rahmen genehmigter Nebentätigkeit, Alleingesellschafter und Geschäftsführer.

1996: Umwandlung der TELES GmbH in eine Aktiengesellschaft bei einem Umsatz von rund 22 Mio. DM, Alleingesellschafter und Vorstandsvorsitzender.

Ab 1996: Serie von nationalen und internationalen Auszeichnungen der TELES.

1998: Börsennotierung der TELES AG bei einem Umsatz von etwa 100 MioDM, seither Hauptgesellschafter und Vorstandsvorsitzender. Damaliger Fokus der TELES: Entwicklung und Vermarktung von Telekommunikationstechniken und -systemen.

1999: Beginn der Neuausrichtung der TELES — als Folge des einsetzenden allgemeinen Bedeutungsverlusts der Telekommunikation für Wachstumsunternehmen — auf den Fokus Value-Added Internet Services (Webhosting, Wireless Broadband Internet, Weblearning). Bahnbrechender Erfolg im Webhosting: Die Anzahl der im Konzern gehosteten Domains machten TELES innerhalb kürzester Zeit zu einem der Marktführer weltweit.

Ende 2004: Verkauf des Webhosting-Geschäfts an die freenet.de AG für über 130 Mio. €. Damit und mit Verkauf des Weblearning in 2005 Fokussierung auf die Geschäftsbereiche mit dem größten Wachstumspotential für die nächsten Jahre: auf Wireless Broadband Internet (skyDSL-Dienste) und auf TK-Vermittlungssysteme für Sprach- und Datendienste.

Seit 2002/3:

- Mitglied des Wirtschaftsrats der CDU